

Pressemitteilung

Neue Mitfahrbank eingeweiht

Gemeinde Kattendorf setzt auf zwei Haltestellen zum Mitnehmen

Am 12. Mai stellte der scheidende Bürgermeister Horst-Helmut Ahrens zusammen mit eingeladenen Bürgerinnen und Bürger die neue Mitfahrbank in Kattendorf offiziell vor. Ergänzend zur prägnanten Mitfahrbank des Mitfahrnetz SE hat die Gemeinde ein eigenes Mitfahrhäuschen aufgestellt. Die Gemeinde Kattendorf ist eine von 40 Kooperationskommunen, die aktiv das Mitfahrnetz Segeberg nutzen wollen.

Kattendorf, 12.05.2018. Schon lange arbeitet die Gemeinde an ihrem Mitfahrssystem, welches das Landleben ohne Auto noch lebenswerter machen und eine flexible Mobilität ergänzend zum öffentlichen Nahverkehr bieten soll. Die Kooperation mit dem Mitfahrnetz Segeberg erhöht nun die Möglichkeiten des Services. So hat die Gemeinde zwei Mitnahmepunkte an den wichtigsten Ausfahrten aus Kattendorf eingerichtet: Zum einen das Bushäuschen am Amt in Richtung Winsen/Kisdorf, zum anderen nun das weiße-grüne Mitfahrhäuschen in Richtung Kaltenkirchen.

„Die Mitfahrbank steht für uns, neben der neuen mobilen Möglichkeit, auch für Mitmenschlichkeit, Kooperation und Kommunikation. Wir setzen in unserer Gemeinde voll auf die Nachbarschaftshilfe, die wir mit den Haltestellen gerne aktiv fördern“, betont Bürgermeister Horst-Helmut Ahrens.

Die Akzeptanz und Sichtbarkeit der Mitfahrer und Fahrer hat die Gemeinde auf besondere Art und Weise gelöst: Neben einem plakativen Haltestellenschild des Mitfahrnetzes Segeberg kann man ein Smiley-Schild auf grün stellen, um zu signalisieren, dass man mitgenommen werden möchte.



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

So kann jeder, der an der Bank spontan vorbeifährt, selbst entscheiden, ob er heute einen Mitfahrer mitnehmen möchte oder nicht. Außerdem wurden zur Einweihung Mitfahrplaketten für interessierte Fahrer verteilt, die als Aufkleber im Auto erkennbare Bereitschaft signalisieren. Die Aufkleber sind jederzeit beim JSS-Vorsitz kostenfrei erhältlich.

Selbstverständlich funktionieren die Mitfahrbänke auch als Treffpunkt für all diejenigen, die sich über das Portal des Mitfahrnetzes Segeberg verabreden haben. Julia Maßow, Projektmanagerin des Kreises Segeberg freut sich über das Engagement: „Die Gemeinde Kattendorf ist ein gutes Beispiel dafür wie Eigeninitiative in Kooperation mit dem Mitfahrnetz Segeberg einen ganzheitlichen mobilen Service für ihre Einwohner gestaltet. Das ist echte Nachbarschaftshilfe.“

Und mitmachen kann jeder. Nach einer einfachen Anmeldung können sich Interessierte zum gemeinsamen Fahren verabreden. Kostenlos und unbürokratisch. Das geht entweder online über das Mitfahrportal www.mitfahrnetz-segeberg.de oder telefonisch unter der kostenlosen Hotline 04551 951-555. Einfach, direkt und unabhängig von Institutionen und Dritten.

www.mitfahrnetz-se.de

Hintergrund:

Das Mitfahrnetz Segeberg wird getragen vom Kreis Segeberg und den regionalen Kommunen. Gefördert wird es mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über die „AktivRegionen“ Holsteins Herz, Holsteiner Auenland und Alsterland.

Ansprechpartnerin für die Medien:

Julia Maßow

Tel.: 04551 951 204

julia.massow@kreis-se.de



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete